



**Erich Fromm „Psychoanalyse und Ethik“.** Wir haben seit langem auf dem Gebiet der Psychologie kein so anregendes Buch gelesen wie dieses. Schon von der Titelstellung her erscheint es revolutionär. Man darf mit Fug und Recht behaupten, daß es dem Verfasser zum erstmalig gelungen ist, die beiden Problemstellungen „Psychoanalyse“ und „Ethik“ unter einen Hut zu bringen. Diese Verbindung — nicht nur eine Hypothese — war einfach in der Wissenschaft fällig. Sollten sich die einzelnen Teile nicht ins Wesenlose verflüchten, sollte die Psychoanalyse nicht den Halt, die Ganzheit entbehren, die Ethik nicht die existentielle Grundlage, mußte die Brücke geschlagen werden. Es ist faszinierend und einleuchtend, wie sie der Autor geschlagen hat. Es gibt dabei einige Neuklassifizierungen, einige neue Sichtungen und Wertungen, daß man verblüfft und beglückt zugleich ist. Das Buch ist für jeden Psychologen und

Pädagogen unerlässlich. Auf solcher Grundlage gibt es echte Diskussionen. (Diana-Verlag Stuttgart-Konstanz, Ladenpreis 13,80 DM.)

**Delmenhorster Kreisblatt**

**Freitag, den 17. September 1954**